

Mandrill
Szene für Stimme und Klavier

Arno Holz Text

Daniel Hess Musik

Durch einen schwarzen, schwehlenden Scheckengang
stinken Pechfackeln.

Grüne, johlende Meerkater
mit Eisenklauen und geringelten Schwänzen
schieben, schleppen, zerren, beissen mich
vor die boshafte Greise.

Die hocken, Strohkronen auf ihren Schädeln, und blinzeln.

Ihre langen Geierhalse recken sich,
aus ihren Froschmäulern quillt Geifer.

Du hast Unsre Tropfsteinstühle bespien! Du hast über Unsre Gesässschwien gelacht!
Du hast Unsre Excremente nicht verehrt!
Schon hebt der Henker, eine Madril, seinen riesigen Plättbolzen.

Der glüht!

Die Bestien brüllen, das Eisen zischt,
rotes, berstendes Blutlicht zersprengt die Höhle.

Pestkanaillen!!

Ich strample, stosse, schäume, schreie, schlage wütend um mich.

Stürzen die Sterne zusammen,
bricht die Welt ein?

Auf meinem Bettvorleger,
in kleinen Tümpeln,
zwischen den blauen, blitzenden Scherben meiner Karaffe,
glitzert die Morgensonne.

Mandrill

Text: Arno Holz (aus Phantasia)

Szene für Stimme und Klavier

Musik: Daniel Hess

Alt *rit.* **A tempo**

Klavier *pppp* *pp* *p* *rit.* **A tempo**

A. **accel.** **Più mosso** ♩ = 92

Klav. **accel.** **Più mosso** ♩ = 92 *poco cresc.* *fp* *mp*

A. *p* durch ei - nen schwar - zen durch ei - nen schwar zen

Klav. *mf* *p*

A. *p* Schne - cken - gang durch

Klav. *p* *fp* *p*

A. ei - nen schwar - zen Schne - cken-gang

Klav. *3* *3*

48

A. *pp*
stin - ken - - Pech - - fack - - eln Grü -

Klav. *pp* *mf*

55

A. *mf*
- ne Grü - ne joh - lehn - de Meer - - - ka - ter mit Ei -

Klav. *mf* *tr* *tr*

63

A. *ff* (gerufen)
sen klau - en und ge - ring - - el - ten Schwän - zen

Klav. *ff* *p* *tr* *tr* *tr* *tr*

71

A.
schie - ben schlep - pen zer - ren beis - sen mich

Klav.

79

A.
vor die bos - - haf - ten Grei - se Die hoc - ken,

Klav. *tr* *p*

87

A. *ff*
Stroh - kro - nen auf ih - ren Schä - deln und blin - zeln.

Klav. *f* *ff* *pp*

95

A. *ff* Ih - re lang - en Gei - er - - ff häl-se rec - ken sich aus

Klav. *ff*

103

A. ih - ren Frosch - mäu - lern quillt *ff* Gei-fer. *pp* Du

Klav. *ff* *f* *ppp*

111

A. hast die Tropf-stein-höh - le be - spien! Du hast ü - ber uns-re Ge - säss - schwie len ge-

Klav.

116

A. lacht! Du hast uns-re Ex-kre-men - te nicht ver - ehrt!

Klav.

121

A. *p* Schon hebt der Hen - - ker

Klav. *p*

127

A. ne - ei - Mand - ril sei-nen rie - si - gen Plätt - bol-zen der glüht!

Klav.

frei, quasi Kadenz

6

133

A. Die Bes-ti-en brül - len das Ei - sen zischt, ro-tes bers-ten-des Blut - licht zer-sprengt die Höh-

Klav. colla parte colla parte colla parte

138

A. Pestkanaillen!!
le. Ich stramp - le, stos - se, schäu - me schrei - e

Klav.

141

A. schla - ge wü - tend um mich. Stür - zen die Ster-ne zu - sam-men bricht die Welt ein

Klav. *ff* *sub p*

Meno mosso

♩ = 60

147

A. Auf mei-nem Bett - vor - le - ger in klei-nen

Klav. *ff* *pp* *pp*

159

A. Tü - meln - zwis-chen den blau - en Scher - ben - mei-ner Ka - raf - fe

Klav. *rall.*

169

A. glit - zert die Mor - gen - son - ne

Klav. *ped.*